

# Spar Dash Receiver min

Mineralischer Armierungsmörtel und Oberputz inkl. Körnung



## ANWENDUNGSGEBIETE

Ein Material für Armierung (5-9 mm) und Oberputz (4-6 mm) zur Aufnahme von feiner bis grober Körnung (Spar Dash Chippings).

Für alsecco Wärmedämm-Verbundsysteme ecomin und basic an Flächen mit hoher mechanischer Beanspruchung.

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einstufung in die höchste Beanspruchungsgruppe nach EAD 040083-00-0404
- Erhöhte mechanische Belastbarkeit
- Gute Haftung auf Mineralwolle- und EPS-Fassadendämmplatten
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Wasserabweisend

## TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1 Kunstharzdispersion
Material	Normalputzmörtel (GP) nach DIN EN 998-1
Festmörtelrohichte	$\rho$ : ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup>
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08$ N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 1015-12 Bruchbild A, B oder C
Brandverhalten	Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10 \text{ dry, mat}} \leq 0,61$ W/(mK) für P=50 % nach DIN EN 1745 $\lambda_{10 \text{ dry, mat}} \leq 0,66$ W/(mK) für P=90% nach DIN EN 1745
Kapillare Wasseraufnahme	Kategorie W <sub>c</sub> 2 nach DIN EN 998-1 C $\leq 0,20$ kg/(m <sup>2</sup> ·min <sup>0,5</sup> ) nach DIN EN 1015-18
Druckfestigkeit	Kategorie CS IV nach DIN EN 998-1 $\geq 6$ N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 1015-11
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 25$ nach DIN EN 1015-19

**VERARBEITUNGSHINWEISE**

Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme bzw. VHF und die Technischen Informationen der Produkte.

- Geeignete Untergründe            Mauerwerk und Beton mit oder ohne Putz, festhaftende keramische Beläge. Dämmplatten entsprechend der WDVS-Zulassungen.
  
- Vorbereitende Arbeiten            Fensterbänke und Anbauteile abkleben.  
 Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.  
 Gebäudeöffnungen (z. B. Fenster) durch geeignete Maßnahmen gegen Steinschlag schützen.
  
- Untergrund                            Der Untergrund muss frostfrei, fest, trocken, fett- und staubfrei sein und ggf. eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen.  
 Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z.B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen.  
 Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und zu grundieren.  
 Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Material ist sachkundig zu prüfen.
  
- Anmischung                            • 25 kg Material (ein Sack) in ca. 4,5 l Wasser  
 Das Material kann mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk oder Zwangsmischer und sauberem, kaltem Wasser zu einer klumpenfreien Masse angeteigt werden.  
 Nach ca. 3-5 Minuten nochmals durcharbeiten. Falls erforderlich, ist die Konsistenz nach dieser Reifezeit mit etwas Wasser nachzustellen.  
 Witterungsabhängig beträgt die Verarbeitungszeit ca. 1,5 (Topfzeit).  
 Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen.

Verarbeitung als Armierung

**Anbringen von Eckschienen**

Schichtdicke $\geq$ 8 mm	Eckschiene 1023
Schichtdicke $\geq$ 10 mm	Eckschiene 1020
Schichtdicke $\geq$ 14 mm	Eckschiene 1013

Zur Sicherstellung einer gleichmäßig ebenen Oberfläche und zur Stabilisierung der Dämmstoffoberfläche bei Mineralwolle-Dämmplatten wird vor dem Aufbringen der Armierungsschicht eine Ausgleichspachtelung empfohlen. Dazu eine erste Lage mit dem Armierungsmörtel in ca. 2 mm Schichtdicke vorspachteln und durchtrocknen lassen.

- Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonal-Armierungsstreifen, Sturzeckprofil oder Gewebestreifen (ca. 25 x 25 cm) diagonal in die Armierung einbetten.
- Anputzleisten, Eckschienen und Profile vollflächig in die Armierungsmasse

einlegen und ausrichten. Beim Einsatz des Gewebe-Eckschutzes die Gewebekanten lediglich bis an die Kante führen.

- Armierungsmasse mit rostfreier Stahltraufel oder maschinell auftragen. Kontrolle der Schichtstärke mit entsprechender Zahntraufel. Die Schichtdicke der Armierung muss gleichmäßig sein.
- Das Armierungsgewebe Glasfasergewebe 32 oder Glasfasergewebe Universal Aero vollflächig so einbetten, dass es bei Armierungsschichtdicken bis zu 4 mm mittig, oberhalb 4 mm im oberen Drittel liegt.
- Stöße des Gewebes sind ca. 10 cm zu überlappen.
- Nachfolgend nass in nass überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist.

**Verarbeitung als Strukturschicht (Oberputz)**

Fassade in Felder aufteilen über max. 2 Gerüstlagen sowie nach gestalterischen oder baugemessenen Bedingungen.

Nach Trocknung der Armierungsschicht erneut Spar Dash Receiver auftragen. Abhängig von der Korngröße der einzuwerfenden Körnung wird der Oberputz mit Spar Dash Receiver aufgetragen und eben abgezogen. Die Schichtdicke bei grober Körnung (max. 11 mm) sollte ca. dem halben Größtkorndurchmesser entsprechen. Nur soviel Spar Dash Receiver auftragen, wie vor Hautbildung mit Spar Dash Chippings belegt werden kann.

Mehrere Säcke von unterschiedlichen Paletten mineralischer Chippings zur Vermeidung von Farbunterschieden mischen. In die offene Strukturschicht von oben nach unten mattfeuchte Spar Dash Chippings mit der speziellen Spar Dash Schaufel einwerfen und leicht anklopfen. Nach Trocknung Flächen abbürsten und so nicht tief genug eingebettete Chippings entfernen.

Eine Musterlegung wird empfohlen. Auf die "Hinweise zur Verarbeitung von Spar Dash" wird verwiesen.

**Verbrauch**

Spar Dash Receiver als Armierung und Strukturschicht:

ca. 1,5 kg je mm Schichtdicke pro m<sup>2</sup>

(entspricht z.B. ca. 9,0 kg/m<sup>2</sup> bei 6 mm Schichtdicke)

Spar Dash Chippings: ca. 12-15 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von Körnung

Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte.

Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.

**Schichtdicke**

	<b>Mindestschichtdicke</b>	<b>Maximalschichtdicke</b>
Armierungsschicht	5 mm	9 mm
Strukturschicht Receiver	4 mm	6 mm
Chippings	3 mm	12 mm

**Witterungshinweise**

Während der Verarbeitungs- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und über +30°C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.

Wartezeit	<p>Die Wartezeit zur Überarbeitung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, Luftbewegung, Sonneneinstrahlung und Auftragsdicke. Die Angaben dienen daher als Orientierung.</p> <p>Eine gegebenenfalls notwendige Verdübelung soll erst nach ausreichender Verfestigung des Kleberbetts erfolgen.</p> <p>Die Armierungsschicht muss ausreichend gleichmäßig getrocknet sein.</p> <p><u>Wartezeit nach Armierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spar Dash Receiver min als Strukturschicht mind. 1 Tag pro mm Schichtdicke, mind. jedoch 2 Tage</li> </ul> <p>Die Spar Dash Chippings werden in die offene Strukturschicht eingearbeitet.</p>
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.
Maschinelle Verarbeitung	<p>Das Material ist mit allen gängigen Durchlaufmischern zu verarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchlaufmischer z. Bsp. inoMIX F51 oder m-tec D10</li> </ul> <p>Die Vorgaben der Maschinenhersteller sind zu beachten.</p>
Hinweis	<p>Die Produkte sind mineralische Mörtel (Spar Dash Receiver min) und Naturprodukte (Spar Dash Chippings).</p> <p>Natürliche Farbverschiebungen und Farbtonunterschiede bei wechselnden Chargen und Trocknungsbedingungen sind möglich.</p> <p>Um gleichmäßige Trocknungsbedingungen sicherzustellen und Farbdifferenzen zu vermeiden, z. B. durch Schlagschatten des Gerüsts, wird empfohlen, die Fassade mit Netzen vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.</p> <p>Die ungleichmäßige Einbettung von Steinen, unterschiedlich dicke Kornpackung, Farbunterschiede, kontrastreiche Materialkombinationen sind gewünscht, können durch die handwerkliche Verarbeitung nicht ausgeschlossen werden und stellen keinen Mangel dar.</p> <p>Auftretende Mörtelanlagerungen am Korn können zu Farbbildveränderungen an der Fassade führen.</p>

## LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, in original verschlossener Verpackung.  
Material verarbeiten innerhalb von 12 Monaten.

## LIEFERFORM

Die Angaben gelten für Spar Dash Receiver und Spar Dash Chippings.

Farbe	<p>Spar Dash Receiver mineralisch White</p> <p>Spar Dash Receiver mineralisch CLAY</p> <p>Spar Dash Receiver mineralisch Cacao</p> <p>Spar Dash Receiver mineralisch Cream</p> <p>Spar Dash Receiver mineralisch Sahara</p> <p>Spar Dash Chippings Chalk Cliff 3-8 mm</p> <p>Spar Dash Chippings Cornwall 6 mm</p> <p>Spar Dash Chippings Cornwall 10 mm</p>
-------	--

Spar Dash Chippings Devon 4-8 mm  
 Spar Dash Chippings Kent 3-8 mm  
 Spar Dash Chippings Pure White 3-8 mm  
 Spar Dash Chippings Pure White 8-11 mm  
 Spar Dash Chippings Sunset 4-8 mm

Verpackungseinheit Sack 25 kg

## SONSTIGE HINWEISE

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	<p>Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.</p> <p>Enthält: Zement, Portland-, Chemikalien, Calciumdihydroxid. Wässrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.</p>
Giscode	ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm
Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01	Zement, Calciumhydroxid, Polyvinylacetatharz, Silikate, Calciumcarbonat, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Additive.
VOC-Gehalt	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 1 g/l.
Entsorgung	<p>Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.</p> <p>Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entwertung.</p>

**alsecco GmbH**  
 Kupferstraße 50  
 D-36208 Wildeck  
 Telefon 03 69 22 / 88-0  
 Telefax 03 69 22 / 88-330  
 Internet: [www.alsecco.de](http://www.alsecco.de)

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflusbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

